

## Information zur Grundwassersituation in Mannswörth

### Erhebungsbogen zur Unterstützung bei zusätzlich erforderlichem öffentlichem Trinkwasser

Sehr geehrte Damen und Herren,

OMV nimmt die Situation um PFAS im Grundwasser sehr ernst.

Uns ist bewusst, dass die in diesem Zusammenhang stehende Empfehlung zur eingeschränkten Nutzung von Brunnenwasser bei den betroffenen Haushalten viele Fragen und auch Verunsicherung auslöst.

Wir als OMV begegnen diesem Zustand mit einem Maßnahmenpaket:

1. Pragmatische monetäre Unterstützung für zusätzlich erforderliches öffentliches Trinkwasser, sowohl in der Realisierung der technischen Umsetzbarkeit als auch in der Kompensation der entstehenden zusätzlichen Trinkwasserkosten.
2. Ein umfassendes Sanierungskonzept mit dem Ziel, die Grundwasserqualität bzgl. PFAS deutlich zu verbessern. Die Konzeption, Entwicklung und Umsetzung dieses Sanierungskonzept erfolgt in enger Abstimmung mit den zuständigen Behörden.

Ein Teil dieser Schritte ist bereits angelaufen: Zahlreiche Brunnenbesitzerinnen und Brunnenbesitzer wurden wegen der Umstellung von Brunnen- auf Ortswasser bereits kontaktiert; die Kontaktaufnahme mit weiteren läuft. Bei einigen Anrainerinnen und Anrainern wurden Umbauarbeiten bereits beauftragt, der Probenahmeplan in Mannswörth wurde erweitert und am 26. und 27. Mai eine weitere umfangreiche Analysenserie der rasterförmigen Hausbrunnenerhebung durchgeführt. Die Ombudsstelle hat zudem bereits rund hundert Kontakte aufgenommen und bearbeitet.

Uns ist wichtig, dass diese Information klar ausgesprochen wird:

Es geht nicht nur um kurzfristige Unterstützung. Es geht auch darum, die Situation im Grundwasser nachhaltig zu verbessern und zielführende Sanierungsmaßnahmen zu setzen, die dem Stand des Wissens entsprechen.

Mit dem beiliegenden Erhebungsbogen möchten wir betroffene Anrainerinnen und Anrainer rasch und pragmatisch unterstützen und die notwendigen Angaben erfassen, damit die unmittelbare monetäre Unterstützung nachvollziehbar, fair und zügig geprüft und abgewickelt werden kann.

### Warum wir diesen Erhebungsbogen benötigen

- Wir wollen Ihren individuellen Bedarf besser einschätzen.
- Wir wollen prüfen, ob und in welcher Höhe eine Kostenübernahme bzw. Vorauszahlung möglich ist.
- Wir wollen die Abwicklung transparent und nachvollziehbar gestalten.
- Wir wollen vermeiden, dass Haushalte durch die notwendige Umstellung auf öffentliches Trinkwasser finanziell unnötig belastet werden.

OMV steht dazu, Sie als betroffene Anrainerinnen und Anrainer in dieser Situation nicht allein zu lassen. Wir klären die offenen Fragen Schritt für Schritt, setzen die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen und führen die Kommunikation mit der Bevölkerung verlässlich fort.

## Was Sie jetzt tun können

Bitte füllen Sie den beiliegenden Erhebungsbogen möglichst vollständig aus und senden Sie diesen bis 1. Juli 2026 an: OMV Raffinerie Schwechat, Grundwassererhebung, Mannswörther Straße 28, 2320 Schwechat (E-Mail: [grundwassererhebung@omv.com](mailto:grundwassererhebung@omv.com)) zurück.

Falls Sie bereits Rechnungen oder Belege haben, die mit der zusätzlichen Nutzung von öffentlichem Trinkwasser zusammenhängen, legen Sie diese bitte als Kopie bei.

Nach Einlangen Ihrer Angaben prüfen wir die Unterlagen und melden uns zu den nächsten Schritten.

Die Übermittlung des Erhebungsbogens begründet keinen Rechtsanspruch auf Zahlung; sie ist jedoch die Grundlage für eine geordnete Prüfung und Abwicklung.

## Kontakt

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Ombudsstelle unter:

**E-Mail:** [omvschwechat@ombudsteam.at](mailto:omvschwechat@ombudsteam.at)

**Tel.:** +43 677 639 603 92

zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Uns ist bewusst, dass Vertrauen in einer solchen Situation nicht durch Worte allein entsteht, sondern durch verlässliches Handeln. Daran werden wir uns messen lassen.

Mit freundlichen Grüßen

**OMV Downstream GmbH**